

Vontobel Fund – Global Corporate Bond

Marketingdokument für institutionelle Anleger in: AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IT, LU, NL, NO, PT, SE.

Anleger in Frankreich sollten beachten, dass dieser Fonds im Vergleich zu den Erwartungen der Autorité des Marchés Financiers eine unverhältnismässige Kommunikation über die Berücksichtigung von nicht-finanzieller Kriterien in seiner Anlagepolitik vorlegt.

Marktentwicklungen

Juli war für die globalen Märkte ein Monat widerstreitender Kräfte: Die erneute Eskalation zwischen den USA und dem Iran liess die Ölpreise deutlich steigen und machte Brent-Rohöl mit +23.6% zum besten Wert unter den wichtigsten Anlageklassen. US-Präsident Donald Trump erklärte die Absichtserklärung mit Iran vom Juni für hinfällig. Als beide Seiten ihre Angriffe wieder aufnahmen, stieg der Brent-Preis vor dem Hintergrund erneuter Störungen in der Strasse von Hormus von USD 71 pro Barrel zu Monatsbeginn auf etwas über USD 100 pro Barrel am 23. Juli, ehe er gegen Monatsende auf USD 90 pro Barrel zurückfiel, als sich Anzeichen einer Kampfpause abzeichneten. Geopolitische Risiken rund um Iran und Russland-Ukraine sowie Sorgen um El Niño liessen zudem die Agrarpreise steigen. Weizen und Mais verteuerten sich um +10.1% respektive +6.8%.

Das reflationäre Umfeld belastete die globalen Anleihenmärkte, obwohl die grossen Zentralbanken ihre Zinsen unverändert liessen. Die Entscheidung der US-Notenbank (Fed), die Zinsen unverändert zu lassen, brachte vonseiten des Vorsitzenden Kevin Warsh wenig Klarheit hinsichtlich der Reaktionsfunktion, was zu einer deutlichen Versteilerung der Treasury-Kurve führte: Die Rendite 30-jähriger US-Staatsanleihen erreichte mit 5.27% den höchsten Stand seit 2007, während die Rendite 10-jähriger Titel um +27 Basispunkte (Bp) auf 4.74% stieg. Nur teilweise wirkte dem der schwache Kern-CPI-Wert für Juni entgegen (0.0% im Monatsvergleich). Der US-Dollar verlor gegenüber sämtlichen G10-Währungen an Boden. Die Europäische Zentralbank (EZB) belass die Zinsen ebenfalls unverändert, schlug jedoch einen deutlich restriktiveren Ton an und signalisierte, dass eine Zinserhöhung im September angesichts der Inflationsrisiken durch höhere Energiepreise wahrscheinlich sei. Gestützt durch solide BIP-Zahlen der Eurozone für das zweite Quartal (+0.4%) trieb dieses Signal die Rendite 10-jähriger deutscher Staatsanleihen um +35 Bp auf 3.20% nach oben, den höchsten Stand seit 2011 und damit eine noch grössere Bewegung als in den USA. Trotz des gemässigten, auf geldpolitische Lockerung deutenden Tons der Bank of England stiegen die Renditen britischer Staatsanleihen um +29 Bp, wobei Gouverneur Andrew Bailey betonte, die Notenbank bewege sich nicht «auf eine Zinserhöhung zu». In Japan führte eine mutmassliche Devisenintervention am 30. Juli (offenbar mit den USA koordiniert) zu einer Erholung des Yen, nachdem dieser gegenüber dem Dollar auf den schwächsten Stand seit 1986 gefallen war. Japanische Staatsanleihen schnitten besser ab (10-jährige Rendite +12 Bp auf 2.81%), da die Bank of Japan eine Zinserhöhung im Herbst

signalisierte.

An den Aktienmärkten dominierte eine deutliche Neubewertung des KI-Investmentthemas, da Sorgen um die Bewertung, die Konkurrenz aus China, die hohe Investitionsintensität und das Angebot den Sektor belasteten. Der Philadelphia-Halbleiterindex brach um -20.6% ein und verzeichnete damit seinen schwächsten Monat seit 2008. Der koreanische KOSPI gab um -22.2% nach, trotz einer Erholung um +17.9% am 30. Juli; beide Indizes liegen seit Jahresbeginn jedoch weiterhin um über +50% im Plus. Nach den Gewinnberichten der «Glorreichen Sieben» setzte Ende Monat eine Erholung ein: Microsoft verbuchte seinen besten Handelstag seit 2008 und einen rekordhohen Zuwachs der Marktkapitalisierung von USD 450 Mrd. Die Marktbreite war ausgewogener, als die Schlagzeilen vermuten liessen. Der gleichgewichtete S&P 500 Index erreichte am 28. Juli einen Rekordstand und schloss den Monat nahezu unverändert (-0.1%), verglichen mit dem Nasdaq (-3.2%). Europäische Aktien hielten sich dank der soliden BIP-Zahlen der Eurozone für das zweite Quartal besser. Der STOXX 600 stieg um +1.3% (+12.4% seit Jahresbeginn), der FTSE 100 um +3.6%. Asien blieb zurück: Der Nikkei verzeichnete -8.1%, der Shanghai Composite -5.9%. Für festverzinsliche Anlagen allgemein und vor allem Unternehmensanleihen war der Juli ein Monat der unterschiedlichen Entwicklungen. Klarer Outperformer war das EUR-Investment-Grade-Segment (IG). EUR IG verengte sich um -1 Bp (BBB: -1 Bp), da sich die europäischen Spreads in den meisten Sektoren allmählich verengten, während sich USD IG um +3 Bp ausweitete (BBB: +4 Bp), belastet durch zinsensitive Titel mit längerer Duration bei sich versteilernder Kurve. US-Medien (+12 Bp), Technologie & Elektronik (+12 Bp) und Telekommunikation (+9 Bp) führten die Ausweitung im US-/globalen IG-Segment an. Die nachrangigen Segmente zeigten sich widerstandsfähiger: CoCo-Anleihen europäischer Banken verengten sich um -6 Bp, Euro-LT2-Titel um -4 Bp, während globale Hybridanleihen weitgehend unverändert blieben (+1 Bp). BB-Titel entwickelten sich uneinheitlich. US-BBs weiteten sich um +9 Bp aus, während sich Euro-BBs um -7 Bp verengten, was die anhaltende europäische Outperformance über das gesamte Anleihespektrum unterstreicht.

Portfolio Review

Wir beteiligten uns selektiv an Neuemissionen in mehreren Sektoren in USD und EUR. Im Finanzdienstleistungssektor nahmen wir an Transaktionen zweier US-Unternehmen teil, die beide nachrangige Papiere emittierten. In einem Fall nutzten wir den Neuemissionsmarkt für einen Umtausch innerhalb desselben

Emittenten, wobei wir die Laufzeit verlängerten und einen deutlichen Spread-Pick-up gegenüber der von uns gehaltenen Anleihe realisierten. Zudem stockten wir unser Engagement in einer US-Bank auf, die nachrangige Anleihen begab. Schliesslich eröffneten wir Positionen in einem europäischen Einzelhandelsunternehmen in EUR, einem US-Telekommunikationsunternehmen und einem US-Versorger.

Am Sekundärmarkt eröffneten wir eine Position in einem europäischen Investitionsgüterunternehmen mit BB-Rating und erhöhten damit unser Engagement in der BB-Kategorie. Unsere Position in einem US-Energietitel stockten wir mit einer langlaufenden USD-Anleihe auf. Zudem erhöhten wir unser Engagement in einem von uns geschätzten US-Automobilunternehmen, das solide Ergebnisse für das zweite Quartal 2026 berichtete. Bei europäischen Unternehmen aus der Grundstoffindustrie, der Telekommunikation und dem Immobiliensektor nahmen wir Gewinne mit. Schliesslich führten wir bei einem US-Bankentitel eine währungsübergreifende Umschichtung durch, bei dem wir die Duration verkürzten und gegenüber der verkauften EUR-Anleihe einen Spread-Pick-up realisierten.

Performanceanalyse

Der Fonds schnitt im Juli nach Abzug von Gebühren etwas schlechter als sein Referenzindex ab. Der Beitrag der Titelauswahl war für den Monat positiv. Unsere Anleiheauswahl in den Sektoren Banken, Grundstoffindustrie und Versicherungen trug am meisten zur positiven Performance bei. Dieser Effekt wurde teilweise durch negative Beiträge aus Sektoren wie Telekommunikation, Gesundheitswesen und Medien ausgeglichen. Im Bankensektor führte unsere Auswahl in europäischen nachrangigen Anleihen zu positiven Selektionseffekten im Fonds. In der Grundstoffindustrie trug unsere Auswahl in US-Chemietiteln deutlich zur positiven Selektion bei. In der Telekommunikation trugen langlaufende US- und europäische Anleihen am stärksten zur negativen Performance bei, während unser Engagement in langlaufenden Titeln von Krankenversicherern und Gesundheitseinrichtungen den negativen Selektionseffekt im Gesundheitswesen bestimmte. Der Beitrag der Sektorallokation war insgesamt positiv. Der positive Beitrag von Sektoren wie Technologie (UW), Investitionsgüter (UW) und Gesundheitswesen (UW) wurde durch einen negativen Beitrag von Telekommunikation (OW), Einzelhandel (UW) und Medien (UW) ausgeglichen.

Hinsichtlich des regionalen Engagements lieferten Europa, Amerika und die Schwellenländer (EM) einen positiven Beitrag. Der Beitrag der APAC-Region (ohne EM) war nahezu neutral.

Ausblick

Unser Ausblick für den Unternehmensanleihenmarkt bleibt positiv: Die Hauptgründe sind starke Unternehmensgewinne, ein günstiger Ratingtrend und die anhaltend solide Nachfrage nach Unternehmensanleihen bei Renditen auf mehrjährigen Höchstständen.

Genauer gesagt gehen wir davon aus, dass das Wirtschaftswachstum unterstützend bleiben dürfte. Das Wachstum in Europa dürfte in der zweiten Jahreshälfte 2026 wieder anziehen, während die eingehenden Daten zur US-Wirtschaft eine Beschleunigung der Wachstumsdynamik befeuern. Die globalen Einkaufsmanagerindizes (PMIs) stehen weiterhin im Einklang mit einer Wirtschaft, die sich auf Expansionskurs befindet, doch der Inflationsausblick wird durch den Krieg im Nahen Osten weiterhin getrübt. Die Auswirkungen der Inflation fallen je nach Region unterschiedlich aus: Der Euroraum ist stärker von Energieimporten abhängig und einem direkteren Inflationsdruck ausgesetzt. Das ist ein Grund, weshalb die Märkte für die Europäische Zentralbank (EZB) bis 2026 einen restriktiveren Kurs eingepreist haben, während die USA von einer grösseren Abschirmung durch den Binnenmarkt profitieren. Die Fundamentaldaten für Unternehmensanleihen bleiben allgemein besser als erwartet, was die laufende Berichtssaison für das zweite Quartal 2026 bestätigt, die Mitte Juli begonnen hat. Während sehr gute Ergebnisse der grossen US-Banken weithin erwartet worden waren, berichteten auch die Nicht-Finanzsektoren (selbst ohne die «Glorreichen Sieben») besser als erwartete Ergebnisse. Ein durchwachsenere Bild zeigen weiterhin Konsumgüter, Automobil und Grundstoffindustrie. Allerdings bleiben die Ratingtrends positiv, und die Zahlungsausfälle im High-Yield-Bereich dürften voraussichtlich niedrig bleiben.

In diesem Umfeld wirken die technischen Faktoren weiterhin unterstützend: Die anhaltenden Zuflüsse in Unternehmensanleihen deuten darauf hin, dass sich Anleger mit einer Allokation in dieser Anlageklasse wohlfühlen. Die Primärmärkte dürften rege bleiben, und Anleger sollten sich auf anhaltend umfangreiche Anleiheemissionen im Zusammenhang mit KI-Investitionen in verschiedenen Währungen vorbereiten.

Die Renditeaufschläge weiteten sich im Juli aus, und einige Marktsegmente erscheinen nun wieder attraktiv. Zudem hat die Dispersion zwischen den Sektoren über den Sommer zugenommen. Gleichwohl sind die Gesamtrenditen im historischen Vergleich weiterhin attraktiv und dürften Anlegern trotz der anhaltenden Zinsvolatilität Ertragschancen bieten.

Fondsmerkmale

Fondsname	Vontobel Fund – Global Corporate Bond
ISIN	LU1395537134
Anteilsklasse	I USD
Benchmark	ICE BofAML Global Corporate Index (USD hedged)
Lancierungsdatum	9.5.2016

Historische Performance (Nettorenditen, in %)

Zeitraum	Fonds	Benchmark	Zeitraum	Fonds	Benchmark
MTD	-1.3%	-1.3%	2025	7.4%	6.9%
YTD	-0.1%	0.1%	2024	3.7%	4.0%
1 Jr.	2.8%	2.9%	2023	8.8%	9.0%
3 Jr. p.a.	5.5%	5.3%	2022	-15.0%	-14.0%
5 Jr. p.a.	0.3%	0.6%	2021	-0.6%	-0.8%
10 Jr. p.a.	2.8%	2.6%	2020	9.3%	8.2%
ITD p.a.	3.1%	2.9%	2019	13.6%	12.5%
			2018	-1.7%	-0.9%
			2017	7.6%	5.7%
			2016	–	–

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Anlagerisiken

- Der Einsatz von Derivaten hat in der Regel eine Hebelwirkung zur Folge und ist mit Bewertungs- und operationellen Risiken verbunden. Ein Hebel erhöht die Gewinne, aber auch Verluste. Ausserbörsliche (OTC-)Derivate sind mit entsprechenden Gegenparteirisiken verbunden.
- CoCo-Bonds beinhalten signifikante Risiken wie unter anderem die mögliche Streichung von Kuponzahlungen, Kapitalstrukturinversionsrisiko, Risiko der Verlängerung der Laufzeit des CoCo-Bonds.
- Forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere sowie die ihnen zugrunde liegenden Forderungen sind häufig intransparent. Der Teilfonds kann ausserdem einem höheren Kredit- und/oder Vorauszahlungsrisiko ausgesetzt sein.
- Wertpapiere mit niedrigerer Bonität haben ein höheres Risiko, dass ein Emittent seinen Verpflichtungen nicht nachkommt. Der Anlagewert kann bei Herabstufung des Kreditratings eines Emittenten sinken.
- Die Anlagen des Teilfonds können Nachhaltigkeitsrisiken unterliegen. Die Nachhaltigkeitsrisiken, denen der Teilfonds unterliegen kann, werden wahrscheinlich mittel- oder langfristig unwesentliche Auswirkungen auf die Anlagen des Teilfonds haben. Dies liegt an dem risikomindernden ESG-Ansatz des Teilfonds. Die Nachhaltigkeitsstrategie des Teilfonds kann sich positiv oder negativ auf seine Performance auswirken. Die Fähigkeit zur Erreichung von sozialen oder Umweltzielen kann von unvollständigen oder unrichtigen Daten von Drittanbietern beeinträchtigt werden. Informationen dazu, wie Umwelt- und soziale Ziele erreicht werden und wie Nachhaltigkeitsrisiken in diesem Teilfonds gesteuert werden, sind unter vontobel.com/sfdr erhältlich.

Wichtige rechtliche Hinweise

Dieses Marketingdokument wurde durch ein oder mehrere Unternehmen der Vontobel-Gruppe (zusammen «Vontobel») für institutionelle Kunden in AT, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, IT, LU, NL, NO, PT, SE produziert.

Dieses Dokument dient ausschliesslich zu Informationszwecken und stellt weder eine Aufforderung noch ein Angebot dar, Aktien des Fonds/Anteile des Fonds oder sonstige Anlageinstrumente zu zeichnen oder Transaktionen oder Rechtshandlungen jeglicher Art vorzunehmen. Zeichnungen von Anteilen am Fonds sollten stets allein auf der Basis des Verkaufsprospekts (der «Verkaufsprospekt») des Fonds, des Basisinformationsblattes («KID»), dessen Satzung und dem aktuellsten Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds und nach Konsultation eines unabhängigen Anlage-, Rechts- und Steuerberaters sowie eines Rechnungslegungsspezialisten erfolgen. Dieses Dokument richtet sich nur an «geeignete Gegenparteien» oder «professionelle Kunden», wie in der Richtlinie 2014/65/EG (Richtlinie über Märkte für Finanzinstrumente, «MiFID») beziehungsweise in entsprechenden Vorschriften anderer Rechtsordnungen festgelegt, oder an qualifizierte Anleger gemäss Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen (KAG) in der Schweiz.

Weder der Fonds noch die Verwaltungsgesellschaft oder der Anlageverwalter geben eine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Garantie in Bezug auf die Fairness, Korrektheit, Genauigkeit, Angemessenheit oder Vollständigkeit einer Bewertung des ESG-Research und die korrekte Ausführung der ESG-Strategie. Da Anleger unterschiedliche Ansichten darüber haben können, was nachhaltiges Investieren oder eine nachhaltige Anlage ausmacht, kann der Fonds in Emittenten investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln. ESG investing and criteria employed may be subjective in nature. The considerations assessed as part of ESG processes may vary across types of investments and issuers and not every factor may be identified or considered for all investments. Information used to evaluate ESG components may vary across providers and issuers as ESG is not a uniformly defined characteristic. ESG investing may forego market opportunities available to strategies which do not utilize such criteria. There is no guarantee the criteria and techniques employed will be successful. Hinweis: Sofern in der Fondsdokumentation nicht anders angegeben oder im Anlageziel des Fonds enthalten, bedeuten die hierin enthaltenen Informationen nicht, dass der Fonds ein auf ESG ausgerichtetes Anlageziel hat, sondern beschreiben vielmehr, wie ESG-Kriterien

und -Faktoren als Teil des gesamten Anlageprozesses berücksichtigt werden.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar.

Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Die Rendite des Fonds kann, zum Beispiel infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Der Wert des im Fonds angelegten Kapitals kann steigen oder fallen. Für die vollständige oder teilweise Rückzahlung des angelegten Kapitals gibt es keine Garantie.

Alle oben genannten Unterlagen sind kostenlos bei den autorisierten Vertriebsstellen und am Sitz des Fonds, 49 Avenue J.F. Kennedy, L-1855 **Luxemburg**, erhältlich, sowie an den nachfolgend genannten Stellen, Kontakt- und Informationsstelle in **Österreich**: Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, A-1100 Wien, Vertreterin in der **Schweiz**: Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, Zahlstelle in der Schweiz: Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich, europäische Einrichtung für **Deutschland**: PwC Tax and Advisory, Société coopérative - GFD, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, Email: lu_pwc.gfd.facsvs@pwc.com, gfdplatform.pwc.lu/facilities-agent/. Weitere Informationen zu dem Fonds finden Sie im aktuellen Verkaufsprospekt, in den Jahres- und Halbjahresberichten sowie im Basisinformationsblatt («KIID»). Sie können diese Dokumente auch auf unserer Website unter vontobel.com/am herunterladen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte (einschließlich Informationen über Verbandsklagen zum Schutz der Kollektivinteressen der Verbraucher gemäß der EU-Richtlinie 2020/1828) finden Sie in englischer Sprache unter: vontobel.com/vamsa-investor-information. Vontobel kann beschliessen, die für den Vertrieb seiner Investmentfonds getroffenen Vorkehrungen gemäss Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG zu widerrufen. **Dänemark**: Das KID ist auf Dänisch verfügbar. **Finnland**: Das KID ist in Finnisch erhältlich. Das KID ist in Französisch erhältlich. Der Fonds ist in **Frankreich** zur Vermarktung zugelassen. Für weitere Informationen konsultieren Sie bitte das Basisinformationsblatt («KID»). **Italien**: Für weitere Informationen betreffend Zeichnungen in Italien konsultieren Sie das Modulo di Sottoscrizione. Für weitere Informationen: Vontobel Asset Management S.A., Milan Branch, Piazza degli Affari 2, 20123 Milano, Telefon: 0263673444, e-mail: clientrelation.it@vontobel.com. **Niederlande**: Der Fonds und seine Subfonds sind gemäss Artikel 1:107 des niederländischen Gesetzes über die Finanzaufsicht («Wet op het financieel toezicht») im Register der niederländischen Finanzmarktaufsicht (Netherlands Authority for the Financial Markets) erfasst. **Norwegen**: Das KID ist in Norwegisch erhältlich. Bitte beachten Sie, dass gewisse sub-funds nur für qualifizierte Investoren in Andorra oder **Portugal** erhältlich sind. In **Spanien** sind die zugelassenen Teilfonds im durch die spanische CNMV geführten Register der ausländischen Kollektivanlagegesellschaften unter der Nummer 280 registriert. Das KID ist in Spanisch von Vontobel Asset Management S.A., Sucursal en España, Paseo de la Castellana, 91, Planta 5, 28046 Madrid erhältlich. **Schweden**: Das KID ist in Schwedisch erhältlich. Die im Rahmen des Overseas Funds Regime (OFR) anerkannten, jedoch in **Grossbritannien** nicht zugelassenen Teilfonds, die daher nicht den Anlegerschutzzvorschriften des Financial Services and Markets Act 2000 unterliegen, sind im Register der FCA unter der Referenznummer 1061845 zu finden. Diese Informationen wurden von Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, mit eingetragenem Sitz in 4th Floor, 20 Fenchurch Street, London EC3M 3BY, genehmigt. Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, ist von der Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) zugelassen und unter-

liegt in eingeschränktem Mass der Regulierung durch die Financial Conduct Authority (FCA). Einzelheiten über das Ausmass der Regulierung durch die FCA sind auf Anfrage bei Vontobel Asset Management S.A., Niederlassung London, erhältlich. Informationen zum Fonds können bei Carne International Financial Services (UK) Limited eingeholt werden, die als Facilities Agent für den Fonds im Vereinigten Königreich handelt und bestimmte Dienstleistungen in ihren Büros in 29-30 Cornhill, London, EC3V 3NF, Vereinigtes Königreich, anbietet. Die oben genannten Dokumente, einschliesslich der in englischer Sprache verfügbaren KIIDs, können von unserer Website vontobel.com/am heruntergeladen werden.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse, weswegen die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung auf dieses Dokument nicht anwendbar ist. Vontobel und/oder ihre Verwaltungsräte, ihr Management und ihre Angestellten halten oder hielten unter Umständen Effekten von beurteilten Unternehmen, handeln oder handelten diese Effekten der betreffenden Unternehmen oder waren als Market Maker tätig. Zudem können die vorgehend erwähnten juristischen und natürlichen Personen für Kunden diese Effekten gehandelt haben, Corporate Finance Services oder andere Dienstleistungen erbracht haben.

Jeder Index, auf den hier verwiesen wird, ist geistiges Eigentum (einschliesslich eingetragener Marken) des jeweiligen Lizenzgebers. Jedes Produkt, das auf einem Index basiert, wird in keiner Weise vom jeweiligen Lizenzgeber gesponsert, unterstützt, verkauft oder beworben und er übernimmt diesbezüglich keine Haftung. Weitere Einzelheiten finden Sie unter am.vontobel.com/terms-of-licenses.

Obwohl Vontobel der Meinung ist, dass die hierin enthaltenen Angaben auf verlässlichen Quellen beruhen, kann Vontobel keinerlei Gewährleistung für die Qualität, Richtigkeit, Aktualität oder Vollständigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen übernehmen. Ausser soweit im Rahmen der anwendbaren Urheberrechtsgesetze vorgesehen, darf die hier wiedergegebene Information ohne die ausdrückliche Zustimmung von Vontobel weder in Teilen noch in ihrer Gesamtheit wiederverwendet, angepasst, einer Drittpartei zur Verfügung gestellt, verlinkt, öffentlich aufgeführt, weiterverbreitet oder in anderer Art und Weise übermittelt werden. Vontobel lehnt, soweit gemäss dem geltenden Recht möglich, jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden oder Verluste ab, welche sich aus den hier zur Verfügung gestellten Informationen oder dem Fehlen ebensolcher ergeben. Haftungsansprüche, die gegen Vontobel infolge unterlassener oder unvollständiger Übermittlung dieser Informationen oder allfälliger Probleme mit diesen Informationen oder wegen Fahrlässigkeit, Vertragsbruch oder Gesetzesverstössen gegen uns geltend gemacht werden könnten, beschränken sich, im Ermessen von Vontobel, soweit gesetzlich zulässig, auf die erneute Bereitstellung dieser Informationen beziehungsweise eines Teils davon beziehungsweise auf die Zahlung eines dem Aufwand für die Beschaffung dieser Informationen oder eines Teils davon entsprechenden Geldbetrages. Weder dieses Dokument noch Kopien davon dürfen in Ländern zur Verfügung gestellt oder Personen in solchen Ländern zugänglich gemacht werden, wo dies aufgrund der geltenden Gesetze verboten ist. Personen, welche dieses Dokument zur Verfügung gestellt erhalten, sind verpflichtet, sich über solche Einschränkungen kundig zu machen und die lokalen Gesetze zu befolgen. Insbesondere darf dieses Dokument weder US Personen zur Verfügung gestellt oder überreicht noch in den USA verbreitet werden.

Vontobel Asset Management AG
Gotthardstrasse 43, 8022 Zürich
Switzerland
T +41 58 283 71 11
info@vontobel.com | vontobel.com/am